

15. Vom anscheinend ganz normalen menschlichen Wahnsinn!

Anhand des Beispiels des Rinderwahnsinns werden die übergreifenden Zusammenhänge zwischen unserer Einstellung zur Nahrung und den daraus resultierenden Maßnahmen der Nahrungsbeschaffung verdeutlicht. Im Angesicht des großen Leids, welches in unserem Namen der Tierwelt durch Massentierhaltung zugeführt wird, müssen wir uns fragen, was jeder Einzelne tun kann, um dagegen zu wirken.

Autor: Franz-Josef Mester